Grundschule Trappenkamp
mit Förderzentrumsteil

Grundschule Trappenkamp Gablonzer Str. 42 24610 Trappenkamp

Stand 02.05.2025

Schulinternes Fachcurriculum ev. Religion

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel 1
2. Kontingentstundentafel 1
3. Unterricht 2
   3.1. Jahrgangsstufe 1 und 2 2
   3.2. Jahrgangsstufe 3 5
   3.3. Jahrgangsstufe 4 7
4. Leistungsbewertung 10
5. Sonstige Beschlüsse der Fachkonferenzen 11
6. Überarbeitung und Weiterentwicklung 12

1. Präambel

„Innerhalb der Rahmenvorgaben der Fachanforderungen haben die Schulen Gestaltungsfreiheit bezüglich der Lern- und Unterrichtsorganisation, der Auswahl pädagogisch-didaktischer Konzepte wie auch der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen. Im schulinternen Fachcurriculum dokumentiert die Fachkonferenz ihre verbindlichen Vereinbarungen zur Gestaltung des Religionsunterrichts an ihrer Schule. Die Weiterentwicklung des schulinternen Fachcurriculums stellt eine ständige gemeinsame Aufgabe der Fachkonferenz dar.“
(Fachanforderungen 2020, Gliederungspunkt 5)

Das schulinterne Fachcurriculum versteht sich nicht als starres Regelwerk, sondern als ein dynamisches Dokument, das vor allem der kollegialen Orientierung dient. Es bildet den Rahmen für gemeinsame pädagogische Grundhaltungen und fachliche Schwerpunkte, ohne dabei die individuelle Freiheit und Professionalität der Lehrkräfte in ihrer Unterrichtsgestaltung einzuschränken. Die hier getroffenen Absprachen und Empfehlungen legen lediglich zentrale Eckpunkte fest, um Kontinuität und Transparenz im Fachunterricht zu ermöglichen. Darüber hinaus bleibt ausreichend Raum für eigenverantwortliches pädagogisches Handeln, methodische Vielfalt und individuelle Schwerpunktsetzungen – stets im Sinne der Schülerinnen und Schüler und ihrer Lernentwicklung.

2. Kontingentstundentafel

An der Grundschule Trappenkamp wird ev. Religion in

- Klasse 1 einnstündig,
- Klasse 2 einstündig,
- Klasse 3 zweistündig und in
- Klasse 4 zweistündig

unterrichtet.

3. Unterricht

3.1. Jahrgangsstufe 1 und 2

In der ersten Religionsstunde bietet sich eine Einführung in den RU an. Was erwartet uns im RU? Was ist Religion? Wer gehört einer Religion an und welcher? Rituale lkönnen eingeführt werden (z.B. Anfangslied, Stuhlkreis, Kerze, …)

Thema der Einheit	**Konkretisierung**	**mögliche (fachspez.) Methoden, Lernmittel, Mediennutzung, außerschulische Lernorte, zusätzl. Angebote**	**fächerüber-greifend mit:**	**Wochen-anzahl (ungefähr)**	**inhaltsbez. Kompetenz -bereich**
„Ich und die anderen“	SuS nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr	Ich –Heft gestalten, Lektüren: „Irgendwie anders“, „Swimmy“, „Cornelius“, „Als die Raben noch bunt waren“ (Onilo) etc. Spiele in der Gemeinschaft	Deutsch, Musik, HWS	3	II M2
Gott, wer bist du?	SuS setzen sich mit ihrem eigenen Gottesbild auseinander biblische Gottesbilder: Gott ist wie… (eine Hand, Burg, ein Haus, Vater,…)	Bilderbuch: „Fisch ist Fisch“, „Mama, wie groß ist der Himmel?“ Bildkarten	Kunst, Deutsch	3	I G1
Die erste Schöpfungsgeschichte	Gott als Schöpfer, biblische Schöpfungserzählungen, jeder Mensch ist einzigartig und von Gott angenommen, Stellung des Menschen innerhalb der Schöpfung, Loben Danken, (Bewahrung der Schöpfung=> Kl.3)	Traumgarten gestalten, Gegenstände mitbringen, Schöpfungsfotos machen, Collage gestalten	HWS	2	I G2 II M1 III R2
Feste feiern im Jahreskreis - Erntedank	Herkunft und Bedeutung von Erntedank, Gott danken für seine Schöpfung, wofür danken wir noch? Dankgebet	Erntedanktisch gestalten und gemeinsam essen, Gottesdienst in der katholischen Kirche, Lieder für den Gottesdienst	HWS, Musik	2	I G4 III R1

Feste feiern im Jahreskreis - Heiligengeschichten	Sankt Martin, Nikolaus (vs. Weihnachtsmann),	Leporello Bilderbuch: „Eine Laterne für Sankt Martin“, Laternenumzug der 1. Klassen Bilderbuch: „Die Geschichte vom Heiligen Nikolaus“, Bodenbild	Deutsch, Musik	2	I G4 M2 R1, R3
Feste feiern im Jahreskreis - Die Weihnachtsgeschichte	Bedeutung von Advent Wir feiern die Geburt Jesu, dem Sohn Gottes. „Das Licht der Welt“, das der Welt Frieden, Hoffnung und Liebe bringen soll. Maria und der Engel Die Herbergssuche und Jesu Geburt Die Hirten Die drei Könige Flucht nach Ägypten?	Lebendiger Adventskalender, u. U. Weihnachtsgottesdienst für die 1. Klassen, Bodenbild, Erzählen mit Kerzen oder Figuren Nacherzählen, SuS bauen ihre eigene Krippe Buch/Hörbuch/Film: „Marias kleiner Esel“	Deutsch, Kunst	5	I G4 R1, R2 S2, S3
Umwelt Jesu	Das Land Israel (Landschaft, Pflanzen, Tiere) Wohnen in Palästina Berufe Römer Jesus war Jude, Synagoge z. B. Passahfest	Wandkarte „Israel“, Häuser/Stadt nachbauen, z. B. Gruppenarbeit mit Kurzreferaten, Internetrecherche	HWS, Kunst	4	I G4 III R1, R2
Wer war Jesus? Geschichten von Jesus	- mind. ein Gleichnis, Jesus nutzte Gleichnisse, um den Menschen von Gott, seinem Wirken am Menschen und dem Reich Gottes zu erzählen. (z. B. Der barmherzige Samariter, Der verlorene Sohn) - mind. eine weitere Geschichte z. B. Jesus und die Kinder, Die Berufung der ersten Jünger, Bartimäus (Symbole: Hand, Wasser, Brücke)	z. B. Standbilder, Klanggeschichte Geschichtenbuch anlegen	Musik	5	I G3 II M3 IV S2, S3
Feste feiern im Jahreskreis - Ostern und das Zuckerfest	Herkunft und Brauchtum von Ostern Zuckerfest, islamisches Fest Fastenbrechen, Vergleich der Feste	zusammen essen, Erfahrungserzählungen von christlichen und islamischen Schülern		3	III R1, R2

Josef und seine Brüder	Geschichte kennen Höhen und Tiefen im Leben => Gott als Begleiter, SuS üben sich in andere Personen hineinzuversetzen und ihre Gefühle zu erkennen Josefs Gewand und die Eifersucht der Brüder Josefs Träume und die Wut der Brüder Josef im Brunnen Josef als Sklave Potifars Josef im Gefängnis Josef als Traumdeuter des Pharaos Josef als rechte Hand des Pharaos Die Versöhnung mit seiner Familie	„Josefsbuch“ gestalten, Lied: Die Ärzte „Angeber“, Gebete, Standbilder, versch. Gestaltmöglichkeiten (Gewand, Wutsteine, Malen zu Musik etc.) Gruppen-/Partnerarbeit: fiktiven Report/fiktives Interview aufnehmen, Kornspeicher „bauen“ Josef-Rap	Kunst, HWS, Musik	9 (Zeit nach den Osterferien)	I G2 II M2 IV S1, S2
falls noch Zeit ist:					
Arche Noah	Regenbogen als Zeichen für den Bund Gottes mit den Menschen	(Onilo)			I G2

Religionsbegriffe bzw. Fachbegriffe, die in der Eingangsphase besprochen werden: Religion, Gott, Schöpfung, Erntedank, heilig, Kirche, Advent, Weihnachten, Jesus, Christus, Christentum, Judentum, Islam

3.2. Jahrgangsstufe 3

Thema der Einheit	Konkretisierung	mögliche Methoden, Mediennutzung, zusätzl. Angebote	fächerübe r-greifend mit:	Wochenan zahl	inhaltsbez . Kompeten zbereich
Die Kirche	Kirche: Gebäude und Gemeinschaft der Christen Welche Kirchen haben wir in Trappenkamp? Äußere und innere Merkmale, Gemeinsamkeiten von Unterschiede von kath. und ev. Kirchen Wer geht in die Kirche? Warum? Aufgaben der Kirche, Gemeinde Gotteshäuser anderer Religionen	verschiedene Kirchenbilder, Orgelmusik, Choral singen eigene Kirche/Kirchenfenster gestalten ggf. Besuch einer Kirche, Kirchenrallye virtueller Rundgang: wiesenkirche.de	Musik	5	III R4, R5
Reformation (Kl.4 vb. laut altem Lehrplan)	Stellung der Kirche in der Renaissance Martin Luther Biografie Reformation	ev.Luther Bonbons bestellen www.lutherbonbon.de Musik der Renaissance	HWS, Musik	4	I G6 II M6 III R4, R5, R6
Abraham und Sara	Gott als Verheißer, Vertrauen haben So lebten Abraham und Sara Die Verheißung Aufbruch und Weg durch die Wüste Die Geburt von Isaak	Abraham und Sara werden für die Zeitung interviewt (Aufnahme mit Easi Speak), Gedichte schreiben (z.B. Elfchen)	Musik, Deutsch, HWS	4	I G6
SuS identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit vertiefend auseinander.	Mein Leben ist wie ein Weg (SuS gestalten ihren bisherigen Weg, Lebenslauf, Sternstunden, Stolpersteine) Gott als Begleiter (Gedicht „Spuren im Sand“, Psalm23, Geschichte „Das verlorene Schaf“ etc.) Mein Zukunftsweg			4 (nach den Winterferien)	II M6, M8
Trauern und Trösten	Fragen sammeln	Lektüre: „Leb wohl, lieber Dachs“		3	II M6, M8
Passionsgeschichte	Geschichte kennen lernen, In die Personen hineinversetzen und ihre Gefühle erkennen (Angst Verzweiflung, Verlassenheit, Traurigkeit) Palmsonntag (Einzug Jesu in Jerusalem, Jesus hat	Ostergottesdienst, Lieder für den Godi, „Die Ostergeschichte“ (Onilo) Bodenbild Bilder aus der Kunst:	Musik, Kunst, HWS	7	I G7, G8 M6 R5

	Freunde und Feinde) Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl Jesus betet im Garten Getsemane. Judas verrät Jesus. Petrus verleugnet Jesus. Jesus wird gefangen genommen, verurteilt und gekreuzigt (Karfreitag). Jesu Auferstehung (Ostern). Osterbotschaft	z.B. „Das letzte Abendmahl“ (Leonardo da Vinci), „Petrus und der Hahn“ (Otto Dix) Ausschnitte „Jesus Christ Superstar“			
Himmelfahrt	Geschichte kennen, Bedeutung des Wortes Himmel im religiösen Kontext Gleichnis vom Schatz im Acker?			2	I G8 IIIR5
Pfingsten	Geschichte kennen, Situation der Jünger vor Pfingsten verstehen sowie die neue „Begeisterung“ z. B. Symbol „Feuer“, „Wind“	Feuertanz mit Tüchern		2	I G8 III R5
Jakob und Esau	Schuld und Vergebung				

Fachbegriffe: evangelisch, Pastor/in, Gottesdienst, Altar, katholisch, Tabernakel, Ewiges Licht, Priester, Moschee, Synagoge, Reformation, Papst, Bibel, Passion, Himmelfahrt, Pfingsten

3.3. Jahrgangsstufe 4

Thema der Einheit	Konkretisierung	mögliche Methoden, Mediennutzung, zusätzl. Angebote	fächerübe r-greifend mit:	Wochenanz ahl	inhaltsbez . Kompeten zbereich
Schöpfungsgeschichten	Bewahrung der Schöpfung, Nachhaltigkeit, Menschenrechte, z.B. Fair Trade Schöpfungsgeschichten anderer Länder babylonisches Exil als überlieferungsprägend für die jüdische Bibel	„Die Schöpfung“ von Haydn Hilfsorganisationen Eineweltladen	HWS, Musik	5	II, M5, M7 IV S4
Die Bibel (Kl. 4 laut altem Lehrplan)	Die Bibel - ein Bestseller eine Sammlung einzelner Bücher AT und NT (Inhalt der Bibel) Entstehung der Bibel (von der mündlichen Tradierung zur Verschriftlichung) Schreibmaterial der Antike (Papyrus, Pergament, Federn) Sprachen der Bibel Die Funde vom Toten Meer (Jesaja-Rolle von Qumran) Bibelstellen finden können **S 6** untersuchen und vergleichen ausgewählte biblische Geschichten in ausgewählten Schülerinnen und Schülerausgaben.	Schülerbibeln Papyrus, Pergament, Federn zeigen, ausprobieren lassen Bilder zeigen oder Doku- Ausschnitte Geheimschriftenrätsel Gruppen-/Partnerarbeit: fiktiver Report/fiktives Interview aufnehmen Schnelligkeitsspiel Was, wenn die Bibel mein Handy wär…?	HWS	4	R5 S6

Weltreligionen	Menschen mit einer anderen oder keiner religiösen Orientierung mit Achtung begegnen Avraham, Abraham oder Ibrahim als „Stammvater“ der drei großen monotheistischen Weltreligionen erkennen SuS wissen, dass der erste Teil der christlichen Bibel weitgehend dem jüdischen Tanach entspricht, und erkennen biblische Motive, Personen und Erzählungen im Koran wieder. <u>Judentum</u> Merkmale der jüdischen Glaubenspraxis, Prävention von Antisemitismus <u>Islam</u>, Merkmale der islamischen Glaubenspraxis ggf. auch andere Religionen besprechen, die sich z. B. aus der Klassengemeinschaft ergeben.	Interkultureller Kalender, Bücherkiste aus der Bibliothek Besuch von Frau Hannemann (Verein Miteinander leben eV) an zwei Schultagen ggf. Besuch der Bergedorfer Moschee Kurzreferate, Plakate	HWS, Kunst,	11	I G8 II M7 III R4, R5, R6 IV S5
Mose	Gott als Befreier, Gebote Gottes Israeliten in Ägypten Mose im Binsenkörbchen Mose erschlägt einen Ägypter Mose und der brennende Dornbusch Mose bittet um die Freilassung seines Volkes Die 10 Plagen Das Volk Israel zieht durch das Schilfmeer Die zehn Gebote Das goldene Kalb Das gelobte Land	Chagall: Interview mit Josef Film : „Der Prinz von Ägypten“	HWS	12?	I G6 II M7 III R6

Gott, wer bist du? 2.0	SuS werden sich ihrer eigenen Gottesvorstellung bewusst und setzen sich mit der anderer auseinander. Fragen nach Gott sammeln Wenn Gott eine Farbe wäre… Was ich über Gott denke	Bilder aus der Kunst betrachten Über Gott schreiben und malen, Symbole zum Thema Gott/Glaube“ sammeln (Kreuz, Herz…)	Kunst	3	I G5
VielGlück und viel Segen (Spuren lesen) Psalmen - Abschied der 4. Klassen	David und Goliat (Mut haben) Psalme: Metaphern für Gott und als Sprachangebote für elementare Ausdrucksformen menschlicher Gefühle verschiedene Gebetsanlässe (Klage, Bitte, Dank, Lob, Vertrauen) Psalm 23 (Vertrauenspsalm)	Abschlussgottesdienst der 4. Klassen?	Musik, Englisch	4	I G5, G6 II M8

Fachbegriffe: Symbol

4. Leistungsbewertung

Zu den für die Leistungsbewertung zu berücksichtigenden Unterrichtsbeiträgen zählen:

mündliche Beiträge (Beiträge zum Unterrichtsgespräch nach Kontinuität und Qualität, Kurzreferate, Präsentationen, Beiträge im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit)

schriftliche Beiträge (Aufzeichnungen aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Tests)

gestalterische Beiträge (Bilder, Collagen, Standbilder, Rollenspiele, Audio-, Video- und PC-Arbeiten)
Dokumentationen längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (wie Arbeitshefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher).

5. Sonstige Beschlüsse der Fachkonferenzen

6. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Das schulinterne Fachcurriculum ist ein dynamisches Arbeitsdokument und Bestandteil jeder Fachkonferenz. In jeder Sitzung der Fachkonferenz wird gemeinsam reflektiert, ob einzelne Inhalte, Absprachen oder Empfehlungen im Curriculum aktualisiert oder weiterentwickelt werden sollten. Dabei können schulinterne Entwicklungen, Rückmeldungen aus dem Unterrichtsalltag, fachliche Erkenntnisse, neue gesetzliche Vorgaben oder gesellschaftliche Veränderungen Anlass für eine Überarbeitung sein.

Änderungen werden in der Fachkonferenz diskutiert, gemeinsam beschlossen und dokumentiert. So bleibt das Curriculum lebendig, praxisnah und auf die Bedürfnisse unserer Schule abgestimmt. Die Verantwortung für die Pflege und Weiterentwicklung liegt bei der gesamten Fachschaft – im Sinne eines kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozesses.